

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Ziegler eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Auf die Frage nach dem Stand des Umbaus der Grundschule Langendorf führt Herr Risch aus, dass wegen der Ablehnung des Haushalts derzeit nicht über die geplanten Mittel verfügt werden kann und die Arbeiten ins Stocken geraten. Der Haushalt wird überarbeitet und im September erst dem Stadtrat und danach den Ortschaften vorgelegt.

Das Projekt Schule ans Netz wird aus dem Digitalpaket Sachsen-Anhalt finanziert und ist weiter in Planung.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2020 wird mit 1 Enthaltung bestätigt.

5. Änderung Schulbezirksverzichtssatzung Grundschulen

Frau Kleemann erläutert die Notwendigkeit der Satzungsänderung für die Grundschulen der Stadt Weißenfels und der Ortschaften aufgrund der Anpassung an die Schülerzahlen. Langendorf hat steigende Schülerzahlen und eine steigende Geburtenrate zu verzeichnen. Die Anmeldung neuer Schüler liegt über der Aufnahmekapazität und hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass ein Losverfahren über die Aufnahme in die Schule Langendorf entscheiden musste.

Der Raumbedarf für die Ein- bzw. Zweizügigkeit der Schulen wurde unter Beachtung der mehrjährigen Schuleingangsphase und notwendigen Mehrbedarfs an Sitzplätzen für Schüler und Helfer im Rahmen der Inklusion berechnet.

Die Grundschule Langendorf bleibt Schwerpunktschule und kann aufgrund der vorhandenen Räumlichkeiten Zweizügigkeit weiterhin vorhalten.

Beschluss-NR. LAN 018-10/2020

Die Satzung zur Änderung der Satzung über den Verzicht der Festlegung von Schulbezirken von Grundschulen in der Stadt Weißenfels wird zugestimmt.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts – Schmutzwasserbeitragsatzung (SwBS WSF), rückwirkend zum 20.07.2015

Herr Dittmann erläutert die Notwendigkeit der neuen Satzungen und die Bemühungen, eine gerechte Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung von Fragen der Ortschaftsräte wurde festgestellt, dass die Lösung vertretbar und alternativlos ist.

Herr Dittmann weist darauf hin, dass die Satzung nunmehr rechtssicher ist und Widerspruchsführer, deren Widerspruch sich direkt gegen die Satzung richtet, mit der Zusendung von Verwaltungskostenbescheiden zu rechnen haben. Lediglich die Widersprüche, die sich auf falsche Grundstücksgrößen oder Geschossangaben richten, werden weiter geprüft.

Beschluss-Nr. LAN 019-10/2020

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt auf Basis der „Beitragskalkulation für den höchstzulässigen Beitragssatz zur Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung“ der WTE Betriebsgesellschaft mbH vom 27.05.2020 die diesem Beschluss als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts – Schmutzwasserbeitragsatzung (SwBS WSF) rückwirkend zum 20.07.2015 zu.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Einführung der Mischfinanzierung des Investitionsaufwandes für die selbstständige öffentliche Einrichtung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung von der Abwasserbeseitigung Weißenfels – AöR über Beiträge und Gebühren

Beschluss-Nr. LAN 020-10/2020

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt zu, dass der Stadtrat das ihm zustehende Ermessen bzgl. der Finanzierung seiner öffentlichen Einrichtung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung von über das Leitungsnetz gesammeltem und fortgeleitetem sowie in einer biologisch arbeitenden Kläranlage behandeltem Abwasser in den Vorfluter ausübt und auf Basis der „Beitragskalkulation für den höchstzulässigen Beitragssatz zur Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung“ der WTE Betriebsgesellschaft mbH vom 27.05.2020 die Einführung der Mischfinanzierung des Investitionsaufwandes über Beiträge und Gebühren und in diesem Zusammenhang die Absenkung der Beitragsdeckungsquote zu beschließen; im Interesse der Beitragsgerechtigkeit soll sich der künftige Beitragssatz an der durch Urteil des OVG vom 21.08.2018 (Az. 4 K 221/15) für unwirksam erklärten Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts vom 09.07.2015, veröffentlicht am 19.07.2015, orientieren.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts – Schmutzwasserbeitragsatzung (SwBS WSF), mit Wirkung für die Zukunft

Beschluss-Nr. LAN 021-10/2020

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt in Umsetzung des Beschlusses zur Einführung der Mischfinanzierung des Investitionsaufwandes für die selbstständige öffentliche Einrichtung für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung von der Abwasserbeseitigung Weißenfels – AöR über Beiträge und Gebühren vom 25.06.2020 und auf Basis der „Beitragskalkulation für den höchstzulässigen Beitragssatz zur Herstellung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung“ der WTE Betriebsgesellschaft mbH vom 27.05.2020 die diesem Beschluss als Anlage beigefüg-

te Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts – Schmutzwasserbeitragsatzung (SwBS WSF), die am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft tritt, zu.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Risch informiert über die aktuelle Lage in der haushaltslosen Zeit. Die Ablehnung der Baumaßnahme Stadtarchiv führt dazu, dass die unzureichenden verschiedenen Lagerplätze für das Schriftgut weiter genutzt werden müssen. Ein hoher Betrag verlorener Investitionsaufwand entsteht für bisher geleistete Planungskosten.

Die auf Drängen des Stadtrates vollzogene Rücknahme der Klage gegen die Kreisumlage zieht eine hohe Summe an zu zahlenden Anwaltskosten nach sich.

Herr Risch teilt mit, dass dem Stadtrat und den Ortschaften im September 2020 ein neuer Haushaltsentwurf zur Abstimmung vorgelegt wird.

Herr Ziegler sieht Gefahr im Verzug an der Ruine Kulturhaus Langendorf. Ungezieferbefall und eine Rattenkolonie setzen dem Gebäude zu und machen vor umliegenden bewohnten Grundstücken nicht halt. Es besteht die Gefahr weiterer Sachbeschädigungen und die Angst vor Brandstiftung.

Herr Risch bietet an, Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung prüfen zu lassen.

Herr Ziegler bittet nochmals dringend darum, auch andere Alternativen zu prüfen, die zur Beseitigung der Ruine führen können.

Herr Forner beanstandet erneut, dass langjährig zum Ortsbild gehörende Findlinge von Mitarbeitern der Stadt entfernt wurden. Auf Bitten der Ortschaftsräte wurden einige wieder nach Langendorf gebracht, andere wohl aber beispielsweise als Wegbegrenzung zum Waldbad Leißling genutzt. Die Steine wurden im Laufe der Jahre zum Teil in Eigeninitiative nach Langendorf gebracht und im Einvernehmen mit den Bürgern an bestimmte Stellen verlegt. Herr Forner erwartet, dass die Mitarbeiter, die die Steine entfernt haben, dafür zur Verantwortung gezogen werden.

10. Beantwortungen von Anfragen

Folgende Beantwortungen liegen von der Verwaltung vor:

- 085/2020 – Anschaffung Gebrauchtfahrzeuge
- 087/2020 – LAN - Verkehrskontrollen

11. Mitteilungen und Anfragen

Mit Öffnung des Freibades und der neuen Beschilderung am Parkplatz hat sich für einige Anwohner der Weg zum Privatgrundstück verändert. Herr Ziegler informiert, die Änderung zurückgenommen wurde und die Angelegenheit geklärt ist.

Der Umbau der Bushaltestellen hat begonnen.

Herr Ziegler informiert über die ihm vorliegenden verkehrsrechtlichen Anordnungen.

Der Ortschaftsrat stellt die Anfrage an Fachbereich II, ob Herr B. Weiß in der Goethestraße die Genehmigung zum Aufstellen eines Containers besitzt. Anwohner beschwerten sich über den Anblick und die Beeinträchtigung des Fußwegs seit mehreren Monaten.

Herr Ziegler informiert über die Sachbeschädigung der Tornetze und Ballfangnetze auf dem Bolzplatz. Der Platz wird verbotenerweise mit PKW und Kleinkrafträdern befahren. Brandstellenrückstände und Müllberge deuten auf die missbräuchliche Nutzung des Bolzplatzes hin. Der Ortschaftsrat diskutiert über die Möglichkeit der Einzäunung und die Vorgabe von Öffnungszeiten. Herr Forner gibt zu bedenken, dass der Platz bereits als Landeplatz für den Hubschrauber genutzt wurde, als dringende medizinische Hilfe im Ort notwendig war. Der Ortschaftsrat bittet vor Ergreifung von Schließungsmaßnahmen um verstärkte Kontrollen der Platzbenutzung durch das Ordnungsamt, vorwiegend in den Abendstunden.

Nach Beendigung von Straßenbaumaßnahmen werden die Straßendecken unzureichend verschlossen. Herr Ziegler erbittet vom Fachbereich III eine Stellungnahme zu den mangelhaften Deckenschlüssen und scheinbar fehlenden Abschlusskontrollen der Baumaßnahmen und eine Antwort auf die Frage, ob Gewährleistungsfristen kontrolliert werden. Da dies auch für durch den Ort führende Kreisstraßen zutrifft, bittet Herr Ziegler um Weiterleitung der Anfrage an das Landratsamt.

Das Gelände am Weg zum Waisenhaus in Richtung Schwimmbad ist unbedingt auf Standhaftigkeit und Optik zu prüfen.

Herr Ziegler informiert über die Rigolenversickerung am Parkplatz Hegelstraße. Vom Fachbereich III wird eine Versiegelung der Parkplatzfläche favorisiert. Die favorisierte Versiegelung steht im Widerspruch zur Rigolenversickerung. Die AöR ist in die Gespräche involviert. Herr Ziegler informiert den Ortschaftsrat umgehend über die Problemlösung.

Der Aupitzer Weg stellt einen Schwerpunkt im Verkehrskonzept dar. Die Anwohner fordern verkehrsberuhigte Zonen durch die Errichtung von Parkbuchten oder das Aufstellen von Blumeninseln. Die ansässigen Firmen einschließlich die Agrargenossenschaft äußern Bedenken, dass sie mit ihren Fahrzeugen die Straßen nicht mehr passieren können und der Lieferverkehr ebenso eingeschränkt sein wird.

Der Ortschaftsrat stellt die Anfrage, ob eine Erweiterung des Windparks geplant ist.

Öffentlicher Teil
Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

13. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin